

## 39. achalmCup in Reutlingen 2023



Personen auf dem Bild von links nach rechts:

Alena Moosmann, Jana Moosmann, Lia Schäfer, Jann Bhongbhibhat, Hannes Häberle, Iwan Haller



Personen auf dem Bild von links nach rechts:

hinten: Nehir Alkan, Laura Storz, Romina Kopp, Leonie Storz, Raffaella Hahn, Hannah Seidel, Nil Alkan

vorne: Sarah Lauble, Hanna Häberle, Hannes Häberle

Am 24. Und 25. Juni 2023 fand im Wellenfreibad Markwasen in Reutlingen der 39. achalmCup statt. Der Ausrichter konnte sich über mehr als 2.000 gemeldete Starts freuen, dementsprechend stark war auch die Konkurrenz für die 18 Schwimmerinnen und Schwimmer der SG Schramberg. Für die Trainer sehr erfreulich war, dass sich die Schwimmer/innen bei nahezu allen Starts verbessert haben und somit neue persönliche Langbahnbestzeiten erzielen konnten.

Im jüngsten Jahrgang 2015 gingen Alena Moosmann und Iwan Haller über 50m Rücken, 50m Brust, 50m Freistil und 100m Freistil an den Start. Beide schwammen über alle Strecken Vereins-Altersklassenrekorde. Alena gewann die 50m Rücken (0:53,27) und konnte sich in der Mehrkampfwertung über alle drei 50m-Strecken den 3. Platz und somit einen Pokal abholen. Iwan ließ seiner Konkurrenz keine Chance und beeindruckte mit Gold über alle vier Strecken und folglich dem ersten Platz im Mehrkampf.

Hannes Häberle (Jg. 2013) siegte über seine Paradedisziplin 50m Freistil mit neuem Vereins-Altersklassenrekord (0:35,89) und sicherte sich hiermit das Ticket für die Baden-Württembergischen Meisterschaften (BaWü) im Juli in Stuttgart. In der Mehrkampfwertung über alle vier 50m-Strecken erreichte er Platz 3. Jana Moosmann (Jg. 2013) wurde dritte über 50m Rücken und sicherte sich im Mehrkampf den silbernen Pokal.

Jann Bhonghibhat (Jg. 2012) verpasste über 50m Freistil (0:35,91) nur knapp die Qualifikation für die BaWü und wurde Fünfter. Auf den 4. Platz schwamm er über 200m Freistil und auf Platz 5 über 50m

Brust. Sehr erfolgreich war Vladislav Glotov (ebenfalls im Jahrgang 2012) über fünf Starts an diesem Wochenende. Er stand über 100 Rücken ganz oben auf dem Podest (1:27,10) und holte sich die Silbermedaille über 50m Rücken (0:40,71) und 50m Schmetterling (0:37,93). Über alle geschwommenen Strecken erzielte er Vereins-Altersklassenrekorde. Des Weiteren unterbot er fünf Pflichtzeiten für die BaWü und sicherte sich zum Abschluss den silbernen Pokal in der Mehrkampfwertung. Lia Schäfer (Jg. 2012) ging über fünf Strecken an den Start, wobei sie Plätze in den Top Ten belegte und über alle Strecken ihre Zeiten verbessern konnte. Im Mehrkampf gelang ihr Platz 5.

Sarah Lauble (Jg. 2011) verpasste über 100m Brust mit einem neuen persönlichen Rekord (1:41,10) nur knapp das Podest und wurde Vierte. Den 5. Platz erzielte sie über 50m Brust und 100m Freistil. Hanna Häberle konnte über die erreichte Pflichtzeit für die BaWü über 50m Freistil (0:33,93) und den 3. Platz über 50m Schmetterling strahlen. Hier unterbot sie das erste Mal die 40-Sekunden-Hürde mit einer Zeit von 0:39,79.

Die 4x50m Lagenstaffel mixed Jugend D mit Jana Moosmann, Lia Schäfer, Vladislav Glotov und Hannes Häberle erreichte in einem spannenden Rennen Platz 3. Die 4x50m Lagenstaffel mixed Jugend D mit Vladislav Glotov, Lia Schäfer, Jana Moosmann und Jann Bhongbhibhat gewann Silber.

Nil Alkan (Jg. 2010) ging über fünf Strecken an den Start, wobei sie gute Plätze im Mittelfeld belegte. Über 50m Schmetterling gelang ihr Platz 8 in einer neuen persönlichen Bestzeit von 0:38,50. Elisa Lauble, Laura Storz und Hannah Seidel gingen im Jahrgang 2009 bei an den Start. Beste Leistung für Elisa war Platz 7 über 50m Brust in 0:42,08. Laura ging über 50m Schmetterling (0:47,02) an den Start, belegte einen guten Platz im Mittelfeld und konnte ihre persönliche Bestzeit weit unterbieten. Hannah verpasste über 50m Freistil (0:30,93) und 50m Schmetterling (0:33,54) nur knapp das Podest und wurde Vierte. Sie knackte hiermit die Qualifikationszeiten für die BaWü über beide Strecken.

Leonie Storz (Jg. 2006) wurde Zweite über 100m Schmetterling und Dritte über 200m Freistil. Über 50m Freistil (0:30,27) erreichte sie die Pflichtzeit für die BaWü. Nehir Alkan (Jg. 2006) hatte an diesem Wochenende fünf Starts, wobei sie Plätze in den Top Ten belegte und alle ihre Langbahnzeiten verbessern konnte. Besonders stark waren die 50m Rücken in 0:35,96 und die 100m Rücken in 1:19,48. Tarja Kunz (Jg. 2006) sicherte sich jeweils Platz 3 über 50m Freistil (0:28,83) und 50m Brust (0:39,14). Über die 50m Freistil gelang ihr hierbei ein neuer Vereins-Altersklassenrekord. Auch sie hat sich für die BaWü über mehrere Strecken qualifizieren können.

Raffaela Hahn (Jg. 1997) ging in der offenen Wertung an den Start. Über 100m Freistil kam sie unter die Top 6 und über 50m Rücken verpasste sie nur knapp das Podest. Romina Kopp (Jg. 1994) startete ebenfalls in der offenen Wertung und erreichte den 3. Platz über 100m Freistil (1,04,44) und den 2. Platz über 50m Schmetterling in einer neuen persönlichen Bestzeit und Vereinsrekord (0:30,76).

Die 4x50m Lagenstaffel mit Nehir Alkan, Tarja Kunz und den Jungs des TSV Rottweil (Lorenz Mezger und Till Müller) erkämpfte sich Platz 3. Insgesamt 12 Schwimmer/innen der SG Schramberg haben sich für die anstehenden Baden-Württembergischen Meisterschaften im Juli qualifiziert.